

1. Übung im Modul „Digitale Bildverarbeitung“

Sommersemester 2019

gestellt am 18. April 2019

Aufgabe 1.1:

Gegeben ist das Bild

$$B : \{0, \dots, 4\} \times \{0, \dots, 4\} \rightarrow \{0, \dots, 8\} \quad \text{mit} \quad B =$$

3	3	2	3	3
3	6	4	3	6
4	6	3	4	6
3	3	3	6	6
5	3	2	6	4

Geben Sie die folgenden statistische Merkmale für B an:

- Minimum
- Maximum
- Mittelwert
- mittlere quadratische Abweichung
- Median
- Histogramm
- kumulatives Histogramm
- Linienprofil bei $x = 3$
- Entropie
- die Co-occurrence-Matrizen bzgl. der horizontalen, vertikalen und diagonalen Nachbarschaften,

und geben Sie jeweils an, welche Informationen über das Bild man daraus entnehmen kann.

Aufgabe 1.2:Binarisieren Sie das Bild B aus Aufgabe 1.1 jeweils mit den folgenden Schwellwerten:

- $\theta = 5$
- $\theta = \text{avg}(B)$
- $\theta = \text{med}(B)$

Aufgabe 1.3:

Gegeben ist ein quadratisches weißes Bild B mit einem grauen (Hälfte der maximalen Intensität) Streifen am oberen Rand.

Überlegen Sie sich, durch welche (Folgen von) Transformationen (Drehung, Spiegelung) und arithmetischen Operationen die folgenden Bilder aus B erzeugt werden können:

- weißes Bild derselben Größe mit grauem Rahmen,
- graues Bild derselben Größe mit weißem Rahmen,
- schwarzes Bild derselben Größe mit grauem Rahmen und weißen Ecken.

Aufgabe 1.4:

Auf das Bild (übliche Koordinaten-Darstellung mit Ursprung an der mittleren Position)

$$B : \{-2, \dots, 2\} \times \{-2, \dots, 2\} \rightarrow \{1, \dots, 6\} \quad \text{mit} \quad B = \begin{array}{|c|c|c|c|c|} \hline 2 & 3 & 5 & 1 & 4 \\ \hline 3 & 6 & 4 & 3 & 6 \\ \hline 4 & 5 & 3 & 4 & 5 \\ \hline 3 & 2 & 1 & 3 & 4 \\ \hline 5 & 3 & 2 & 6 & 4 \\ \hline \end{array}$$

angewendet:

werden nacheinander die folgenden Transformationen

- Drehung um $3\pi/4$ (135° gegen Uhrzeigersinn),
 - Skalierung um $\sqrt{2}$ in x - und um $\frac{1}{\sqrt{2}}$ in y -Richtung,
 - Verschiebung um den Vektor $(1, -2)$
- Geben Sie für jede dieser Transformationen die Matrix an, mit der jeder Punkt (in homogenen Koordinaten) multipliziert werden muss, um sein Bild unter der Transformation zu erhalten.
 - Bestimmen Sie für die Punkte $p = (1, 1)$ und $q = (2, 0)$ im Original nach jedem Schritt den Bildpunkt $\in \mathbb{R}^2$.
 - Geben Sie die Matrix der Gesamttransformation an.
 - Bestimmen Sie für die Punkte p und q im Original die Bildpunkte $\in \mathbb{R}^2$ nach der gesamten Transformation.
 - Welcher Originalpunkt $\in \mathbb{R}^2$ wird durch die Gesamttransformation auf den Bildpunkt $(0, -1)$ abgebildet?
 - Welchen Intensitätswert bekommt der Bildpunkt $(0, -1)$ bei Interpolation durch
 - den nächsten Punkt,
 - den Mittelwert der nächsten Punkte,
 - den Median der nächsten Punkte,
 - lineare Interpolation.

Aufgabe 1.5:

Durch eine affine Transformation des Bildes B aus der vorigen Aufgabe werden die folgenden Punkte aufeinander abgebildet:

Original	transformiertes Bild
$(0, 0)$	$(-2, 1)$
$(-1, 1)$	$(1, 1)$
$(1, 0)$	$(-3, 2)$

- Bestimmen Sie die Transformationsmatrix.
- Auf welchen Punkt wird der Punkt $(-1, 0)$ unter dieser Transformation abgebildet?
- Welcher Punkt im Original wird auf den Bildpunkt $(0, 0)$ abgebildet?